Quelle:
Copyright:

Vorrede.

Den 25. Juni 1871 sind 800 Jahre verflossen, seit Bischof Altmann von Passau das Kloster St. Florian nach Entfernung der weltlichen Kleriker den regulirten Chorherrn des heil. Augustin übergeben hat. Die Dankbarkeit für den 800jährigen Bestand in wechselvoller Zeit möchte gerne durch eine literarische Gabe den feierlichen Moment in der Erinnerung festhalten. Es soll damit der Gegenwart genützt, der Vergangenheit ein Tribut der Anerkennung gezollt werden. Dem Geist nun, der die mancherlei Schöpfungen unserer Vorfahren überfliegt, bietet sich nichts dar, was in so stetiger und ausgiebiger Weise die Thätigkeit der Bewohner dieses Hauses darstellt, als die Handschriften der Bibliothek. Sie sind die sprechenden Zeugen der Arbeit und literarischen Sorge durch 8 Jahrhunderte.

Um demnach unsere Dankbarkeit gegen die Vorfahren zu bethätigen und zugleich der Gegenwart ein irgendwie brauchbares Werk zu bieten, entstand das vorliegende Buch — eine Beschreibung der Schriften auf Papier und Pergament, welche sich seit 800 Jahren durch die Bemühungen der Vorgänger angesammelt haben und ein Bild ihrer Berufsthätigkeit, ihrer Studien und Beschäftigungen, ihrer Lebensgewohnheiten und ihrer Andacht geben. Es ist ein Akt der Pietät gegen die Alt-